

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 6 (1932)
Heft: 12

Artikel: Fünfzig Jahre Gotthardbahn : Jubiläumsausklang im Warenhaus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fünfzig Jahre

Jubiläumsausklang im Warenhaus

Noch einmal feiert das 50jährige Gotthardjubiläum Auferstehung, noch einmal wird am Ende dieses denkwürdigen Jubiläumjahres Kinderphantasie und Kindersehnsucht an die einzigartigen Jubiläumsschulfahrten erinnert beim Besuch der Weihnachtsausstellung bei Jelmoli, einer Schau trefflich in der Idee, gigantisch im Ausmass.

Die Gotthardbahn von Brunnen bis Bellinzona, wie sie sich da im neuen Jelmoli-Lichthof aufbaut, verwirklicht durch ihre überzeugende, farbenfrohe Romantik und Anschaulichkeit auch dem Besucher einen Teil seiner Sehnsucht, der sie in Wahrheit nie gesehen hat. Wer die Fahrt über den Gotthard je erlebt, schwelgt hier in glücklicher Erinnerung. Wem sie aber schon gewohnt und vertraut ist, der staunt, wie weit es möglich war, im Rahmen des Gegebenen verjüngte Wirklichkeit zu schaffen. Dem Kenner verraten Landschaften, Bahnbau und Zugsverkehr, dass zum Gelingen des Werkes offizielle Informationen und Pläne der Kreisdirektion II Luzern der SBB sich aufs glücklichste mit veranschaulichender Phantasie der Jelmoli-Künstler verbunden haben.

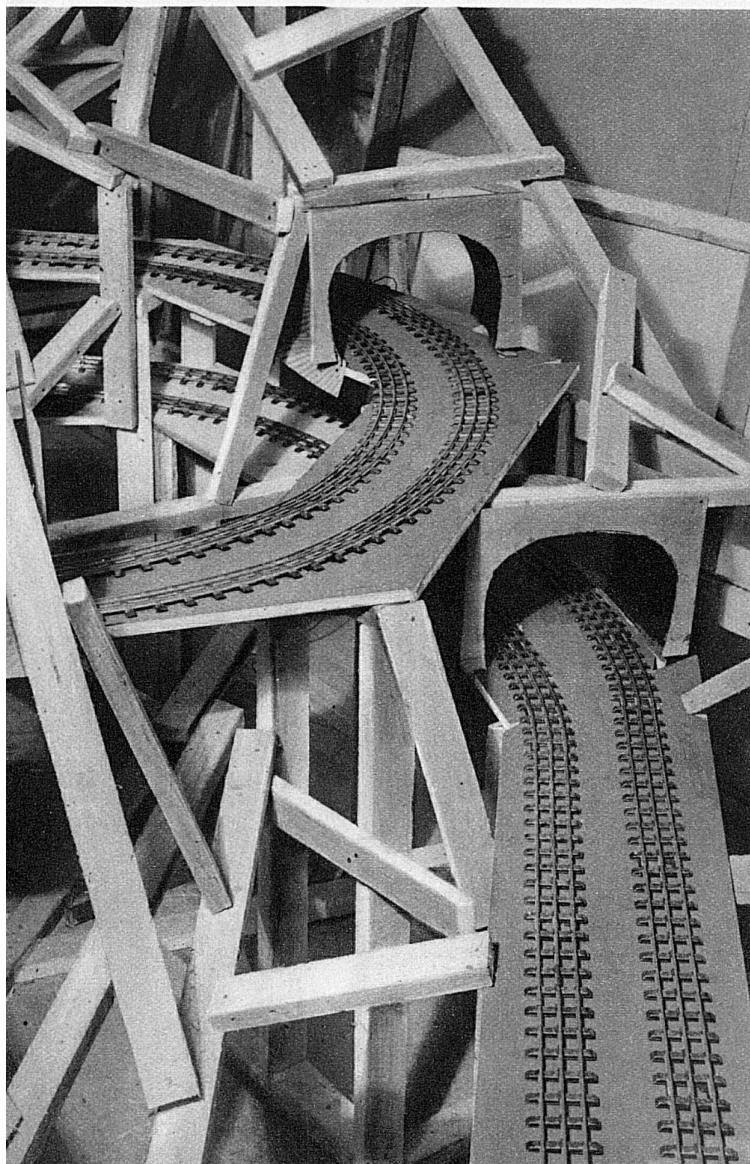
Staunend folgen die grossen und kleinen Bewunderer dem Zug durch die Tunnels der Axenstrasse, wo der Fronalpstock sich türmt. Dann eilt er wahrhaftig den Wassener Kehren zu. Als ich übrigens das letztemal hinüberfuhr, griff nach dem zweiten Keh-

Der Führerstand. Von hier aus lässt sich die ganze Bahn übersehen und der Zugsverkehr regeln



Alt und Jung bestaunt das Wunderwerk

Die Gotthardbahn wird gebaut!



Gotthardbahn

Von Brunnen bis Bellinzona

Von Brunnen bis
Bellinzona ein un-
unterbrochener
Kranz herrlicher
Schneeberge

Von ewigem Schnee und Eis
hinab in den lachenden Süden
sausen die Wagen durch fin-
stere Tunnels und über kühne
Brücken

tunnel eine junge Frau ihren Gatten erschreckt beim Arm: «Adolf, wir fahren ja den falschen Weg!»

Über dem Trasse erhebt sich der stolze Bristenstock, unter den kühnen Brücken glitzert die Reuss. Wie die Augen wilder Tiere blitzen bald da, bald dort die Laternen der Lokomotiven aus den Tunnelmündungen.

Wenn die kühnen Miniaturmaschinen den scheinbar eisluftumwehten Gotthardtunnel passiert haben, tauchen sie, ganz wie in Wirklichkeit, in sausender Fahrt ein in die farbenfrohe Tessiner Landschaft. Schwungvoll legen sich die Vierachserwagen in die Kehren von Biasca, und in Bellinzona überschaut jeder vor Wonne das neue Erlebnis einer Fahrt durch den Gotthard.

Links:

Die Station
Göschenen mit
dem Nordpor-
tal; links oben
die Schölle-
nenschlucht

Der Wagenpark

Phot. Finster

